

Rudolf Steiner:

"Urselbst,
von dem alles ausgegangen,
Urselbst,
Zu dem alles zurückkehret,
Urselbst,
Das in mir lebt –
Zu dir strebe ich hin."

Wahrspruchworte, GA 40, S. 94, Ausgabe 1974

Herwig Duschek, 6. 11. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1814. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 47

Der heuchlerische, scheinheilige und geistfeindliche Horst Seehofer - Isabelle Vendre: "We love Volkstod"

Johann Sebastian Bach: "Gloria", BWV 232 (SE-136): S. 4



Wir erfreuen uns am *Chiemgauer Volkstheater*, am *Königlich Bayerischen Amtsgericht*, an (u.a.) Karl Valentin & Liesl Karlstadt, Gerhard Polt² und nicht zuletzt am *Ein Münchner im Himmel* (Ludwig Thoma, 1911). Dort heißt es zuletzt:³ ... *Und so wartet die Bayerische Regierung vergeblich auf die göttlichen Eingebungen ...*

Bei der *CSU* ist Schluß mit lustig: Horst Seehofer in der Rolle des "Merkel-Kritikers" entspricht ganz der heuchlerischen, scheinheiligen, geistfeindlichen jesuitischen Tradition von München und von Ingolstadt,⁴ wo er schließlich auch her kommt.

Ich fasse Horst Seehofers Äußerungen (ab 7. 9. 2015) zusammen:

(Li: Ausschnitt aus dem Titelblatt von E. und M. Ludendorff *Die Jesuitenmacht und ihr Ende*. Re: Horst Seehofer¹ [*1949, Ingolstadt])

¹ http://i.auto-bild.de/ir_img/9/9/0/7/0/3/Horst-Seehofer-729x486-20730d07ffff6881.jpg (Ausschnitt)

² <https://www.youtube.com/watch?v=tQjHD2n-yGU> (Gerhard Polt Oktoberfest ...)

³ https://www.youtube.com/watch?v=FW6P_crp8M (Ein Münchner im Himmel)

⁴ Stadt des Jesuitenschülers Adam Weishaupt, Gründer der *Illuminaten* (siehe u.a. Artikel 82, S. 1-3)

- Am 7. 9. 2015 verkündete Horst Seehofer in Anbetracht der ungebremsen Migrantenströme in die BR"D" (am Wochenende 5./6. 9. 2015): "Das hält auf Dauer keine Gesellschaft aus!"⁵
- Am 8. 10. 2015: Seehofer will Flüchtlinge an der Grenze zurückweisen⁶
- Am 9. 10. 2015: Angesichts der hohen Flüchtlingszahlen will Bayern erreichen, dass Flüchtlinge schon an der deutsch-österreichischen Grenze abgewiesen werden. Zudem kündigte Ministerpräsident Seehofer⁷ in der "Bild"-Zeitung an, neu ankommende Asylbewerber direkt in andere Bundesländer weiterzuleiten ... Seehofer will die entsprechenden Schritte, über die innerhalb des Kabinetts in München seit gut einer Woche diskutiert wird, in einer ... Sondersitzung beschließen lassen.⁸
- Am 9. 10. 2015: Bayern geht auf Konfrontation zum Bund. Sollte die Zahl der Flüchtlinge nicht begrenzt werden, erwägt Ministerpräsident Seehofer den Gang vors Verfassungsgericht.⁹
- Am 12. 10. 2015: Flüchtlinge sollen an deutschen Außengrenzen solange festgehalten werden, bis über ihre Schutzbedürftigkeit entschieden ist – zumindest wenn es nach Willen von CDU und CSU geht. Die Union einigte sich am Montag (12. 10.) darauf, diese Transitzonen zu fordern, verkündete CSU-Chef Horst Seehofer.¹⁰
- Am 1. 11. 2015: Merkel und Seehofer wollen Transitzonen¹¹
- Am 5. 11. 2015: (Große Koalition:) Registrierungsstellen statt Transitzonen und: Asylbewerber mit geringer Chance auf Bleiberecht dürfen Landkreis nicht verlassen¹²
- Am 6. 11. 2015: Horst Seehofer lässt nicht locker: Mit dem Koalitionskompromiss in der Asylpolitik gibt sich der CSU-Chef zwar demonstrativ zufrieden – eine Klage gegen die Bundesregierung zieht er trotzdem weiter in Betracht.¹³ (Dann kann er sich auch gleich selbst verklagen ...)

Schnitt. Wir haben die Empörung über den "Galgen" vernommen.¹⁴ Der "Galgen" hätte sinngemäß auch überschrieben werden können: "Wir wünschen den Tod von Angela Merkel"



⁵ Siehe Artikel 1766 (S. 5)

⁶ <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-seehofer-will-fluechtlinge-schon-an-der-grenze-zurueckweisen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-151008-99-11195> (Artikel 1790, S. 1)

⁷ Über Horst Seehofers Rolle in dem ganzen "Flüchtlings-Programm" habe ich schon in Artikel 1766 (S. 5) geschrieben.

⁸ <http://www.n-tv.de/politik/Merkel-widerspricht-Seehofer-deutlich-article16104601.html> (Artikel 1791, S. 1)

⁹ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/horst-seehofer-droht-angela-merkel-mit-verfassungsklage-a-1057085.html>

¹⁰ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-seehofer-verkuendet-transitzonen-forderung-a-1057372.html>

¹¹ Siehe Artikel 1809 (S. 1/2), 1810 (S. 1/2), 1811 (S. 3)

¹² Siehe Artikel 1813 (S. 1/2),

¹³ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-horst-seehofer-erwaegt-weiter-klage-a-1061425.html>

¹⁴ Siehe Artikel 1792 (S. 1/2)

und Sigmar Gabriel." Oder: "Tod für Angela Merkel und Sigmar Gabriel." Würde man öffentlich den Tod eines Volkes (z.B. des sogenannten "jüdischen Volkes"¹⁵) herbeisehen, so käme das einem Aufruf zum Genozid gleich und derjenige Volksverhetzer würde wahrscheinlich mehrere Jahre einsitzen.

Nun sieht die Linke-Landtagsabgeordnete Isabelle Vandre¹⁶ mit ihrem Plakat *We love Volkstod*¹⁷ den Tod des Deutschen Volkes herbei. Doch weder bei Politikern und in der Presse macht sich Empörung breit, noch irgendein Staatsanwalt rührt sich ... Man kann sich offensichtlich nur als political-correcter "Gutmensch" fühlen, wenn man sein Volk und damit seinen Volksgeist ablehnt und selbst den Tod des eigenen Volkes wünscht. Damit zeigt Isabelle Vandre ihre Geistlosigkeit (vgl. Jesuitismus,¹⁸ s.o.), denn ohne das erkenntnismäßige Erfassen der Mission des eigenen Volksgeistes kann sich der Mensch nicht spiritualisieren.

(Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-136) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Gloria (BWV 232, *H-moll-Messe*, 4. Chor [18:05-24:06], 1724-1749, Uraufführung der gesamten Messe 1834/35?)



Bach: Mass in B minor, BWV 232 | Jordi Savall¹⁹

*Gloria in excelsis Deo,
Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.*

¹⁵ Siehe Artikel 1084 (S. 5)

¹⁶ ... Unter dem Motto „Wir zeigen Flagge für Weltoffenheit“ hatte am Sonntag (1. 11. 2015) ursprünglich die Stadt Frankfurt an der Oder unter ihrem Oberbürgermeister Martin Wilke (parteilos) zu einem Fest in die Innenstadt geladen. Wie Blickpunkt-Brandenburg berichtet, habe sich neben 200 Bürgern auch der Gemeinderatsvorsitzende der evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt (Oder) / Lebus zur Festivität eingefunden, um Flagge gegen „Asylverängstigte“ – so die Wortneuschöpfung des Blattes – zu zeigen. Tatsächlich wurde die Veranstaltung jedoch maßgeblich von der Partei „Die Linke“ und der sogenannten „Antifa“ dominiert. Die „Linkspartei“ habe ihren Lautsprecherwagen zum Zentrum des Festes erklärt und die Demonstration unter ein neues Motto gestellt: „We Love Volkstod - Bleiberecht für alle“ stand auf einem Banner auf dem Wagen. Nach Aussagen verschiedener Beobachter wurde das hoch aggressive Auftreten der „Antifa“ u.a. gegen andersdenkende Bürger und die Beamten der Brandenburger Polizei u.a. von der brandenburgischen Landtagsabgeordneten Isabelle Vandre gesteuert, so eine Presseerklärung der brandenburgischen AfD.

¹⁷ <https://www.facebook.com/Anonymous.Kollektiv/posts/993522477360879:0>
<https://www.facebook.com/AfD.KV.MOL/photos/a.650389924971853.1073741830.629371430407036/1080686418608866/?type=3>

¹⁸ Siehe Katholizismus-Jesuitismus in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

¹⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=CRxn-1wvUc>